



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1618/II/66/2023	Datum 26.04.2023	Aktenzeichen Dez. II
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	08.05.2023	öffentlich
Stadtrat	22.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand **Starkregenvorsorgekonzept für die kreisfreie Stadt Pirmasens inklusive der Ortsbezirke**

Beschlussvorschlag:

Das beigefügte Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Pirmasens inkl. der Ortsbezirke Windsberg, Gersbach, Winzeln, Niedersimten, Erlenbrunn, Fehrbach und Hengsberg wird beschlossen.

Ziel des Konzeptes ist es Risiken und Schäden durch Extremwetterlagen zu verorten, zu analysieren und Schadensvermeidung oder – verminderung zu betreiben.

Die aus dem Konzept hervorgehenden Maßnahmen im öffentlichen Bereich sollen als Einzelmaßnahmen priorisiert, projektiert und umgesetzt werden.

Begründung:

Rheinland-Pfalz wurde in den Jahren 2014, 2016 und 2018 mehrmals von starken Gewittern heimgesucht. Im ganzen Land waren Starkregenereignissen mit örtlichen Überflutungen und hohen Schäden aufgetreten. Im Stadtbezirk Windsberg sind im Juni 2020 letztmalig größere Schäden aufgetreten, obwohl die besiedelten Flächen „oben auf dem Berg“ liegen. Klimaexperten gehen davon aus, dass aufgrund des Klimawandels in Zukunft vermehrt mit extremen Wetterereignissen, vor allem auch mit Starkregen, zu rechnen ist. Die Stadtverwaltung hat zusammen mit dem Ingenieurbüro ipr Consult GmbH aus Neustadt und der fachlichen Unterstützung des Informations- und Beratungszentrums ibh Rheinland-Pfalz ein örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für das gesamte Stadtgebiet inklusive der Ortsbezirke erstellt.

Im Rahmen der Erstellung wurden die Bürgerinnen und Bürger, Ortsbeiräte, Vertreter aus der Land- und Forstwirtschaft sowie das städtische Amt für Brand- und Katastrophenschutz beteiligt. Zusammen wurden mögliche Risiken durch Extremwetterlagen analysiert, Schadensursachen aufgearbeitet und die Vorsorge für größere Ereignisse umfassend vorangetrieben. Der Fokus lag dabei auf

Extremwetterereignissen, die hohe Schäden verursachen.

Das daraus erarbeitete Starkregenvorsorgekonzept beinhaltet die gesammelten Informationen über Starkregenschäden und Maßnahmen zu deren Vermeidung. Maßnahmen die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Pirmasens liegen, wurden bereits mit der zuständigen Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) abgestimmt.

Nach Beschluss des Vorsorgekonzeptes erfolgt die Einzelabstimmung der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Förderfähigkeit. Grundsätzlich besteht eine Förderfähigkeit, allerdings sind die jeweils anfallenden förderfähigen Kosten im Einzelnen mit der SGD Süd und dem zuständigen Umweltministerium RLP abzustimmen.

Die ausgearbeiteten Maßnahmen sollen in den nächsten 3 Jahren (2023-2026) umgesetzt werden

Auf die Präsentation und Ausführungen des Ingenieurbüros ipr Consult GmbH in gleicher Sitzung wird verwiesen.

Datum / Oberbürgermeister